



## Detailansicht des Registereintrags

### GP JOULE GmbH

**Aktuell seit 23.01.2026 07:48:29**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

**Registernummer:** R001303

**Ersteintrag:** 24.02.2022

**Letzte Änderung:** 23.01.2026

**Letzte Jahresaktualisierung:** 03.06.2025

**Tätigkeitskategorie:** Sonstiges Unternehmen

**Kontaktdaten:**  
Adresse:  
GP JOULE GmbH  
Cecilienkoog 16  
25821 Reußenköge  
Deutschland

Telefonnummer: +49467160740

E-Mail-Adressen:

info@gp-joule.de

Webseiten:

[www.gp-joule.de](http://www.gp-joule.de)

**Hauptstadtrepräsentanz:**  
Joseph-Haydn-Straße 1  
10557 Berlin

Telefonnummer: +49309210100

E-Mail-Adresse: info@gp-joule.de

**Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

210.001 bis 220.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,49

**Vertretungsberechtigte Person(en):****1. Dipl.-Agrar Ing. Ove Petersen**

Funktion: Geschäftsführer

**2. Torben Menke**

Funktion: CFO

**Braute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):****1. Dr. Fabian Arthur Friedrich Faller****2. Inga Louise Landgrebe**

Tätigkeit bis 12/22:

Büroleiterin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

**3. André Steinau****4. Dipl.-Agrar Ing. Ove Petersen****Mitgliedschaften (10):**

1. Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. - BDEW

2. Bundesverband Neue Energie-Wirtschaft e.V. - bne

3. Wirtschaftsrat der CDU e.V.

4. Bundesverband Energiespeicher e.V. - BVES

5. Bundesverband Erneuerbarer Energien e.V. - BEE

6. Der Mittelstand. BVMW e.V.

7. Landesverband Erneuerbare Energien Nordrhein-Westfalen

8. Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein

9. Hydrogen Power Storage & Solutions - Hypos

10. Landesverband Erneuerbare Energien Bayern e.V.

---

**Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche****Interessen- und Vorhabenbereiche (12):**

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Immissionsschutz; Klimaschutz; Güterverkehr; Personenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

**Beschreibung der Tätigkeit:**

Die GP JOULE GmbH verantwortet Vision & Mission der GP JOULE Gruppe durch Beteiligung und Steuerung der Business Units aus den Bereichen Erneuerbare Energien Erzeugung und Versorgung. Sie entlastet die Business Units durch ihre Business Services und hebt Synergien in der Gruppe.

Die GP JOULE GmbH führt Gespräche mit Politiker\_innen insbesondere mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern, die als Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit, auch im Hinblick auf die Situation der Beschäftigten des Unternehmens, von großer Bedeutung sind. Zweck der Interessenvertretung ist es, die Sicht der Praxis zu vermitteln und Impulse zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Lage zu geben.

Im Zuge dessen werden auch parlamentarische Frühstücke und Diskussionsveranstaltungen durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden.

Darüber hinaus werden in Einzelfällen auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Im Rahmen der Konzernregelung unterstützt die GP JOULE GmbH folgende Business Units bei der Interessenvertretung:

GP JOULE Connect GmbH  
GP JOULE Consult GmbH & Co.KG  
GP JOULE EPC GmbH & Co.KG  
GP JOULE Hydrogen GmbH  
GP JOULE Invest GmbH & Co.KG  
GP JOULE Plus GmbH  
GP JOULE Projects GmbH & Co.KG  
GP JOULE Service GmbH & Co.KG  
GP JOULE Think GmbH & Co.KG  
GP JOULE Wärme GmbH & Co.KG

## **Konkrete Regelungsvorhaben (11)**

---

### **1. Einführung eines Transformationszins als Industrieförderprogramm**

**Beschreibung:**

Das aktuell hohe Zinsniveau und die wieder sehr niedrigen Preise für klimaschädliche fossile Energieträger verlangsamen derzeit die klimaneutrale Transformation der Industrie. Wir schlagen vor: Einführung eines Finanzierungsprogramm der KFW für Transformationsprojekte mit einem gesenkten Zinssatz -300 BP gegenüber dem Programm 270.

**Interessenbereiche:**

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (2):**

1. [SG2406210032](#) (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 07.05.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

2. [SG2406210042](#) (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 07.05.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

2. [Änderung §13 k - Nutzen statt Abregeln - Energiewirtschaftsgesetz](#)

**Beschreibung:**

Die Regelung soll die verbesserte Auslastung erneuerbarer Erzeugung und die Vermeidung von Abregelung durch den Einsatz zusätzlicher, zuschaltbarer Lasten ermöglichen. Die Regelung der Zusätzlichkeit ist im hier und jetzt problematisch - perspektivisch und systemisch sicherlich gut gedacht. Solange es keine sonstigen Anreize im Strommarkt für regionale Verbräuche gibt (Schlagworte Netzentgelte und Gebotszonen), ist der 13k in seiner jetzigen Fassung uninteressant.

**Bundestags-Drucksachennummer:**

[BT-Drs. 20/9187 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksachen 20/7031, 20/8165 - Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung des Energiewirtschaftsrechts an unionsrechtliche Vorgaben und zur Änderung weiterer energierechtlicher Vorschriften

**Betroffenes geltendes Recht:**

[EnWG 2005](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2406210049](#) (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 07.05.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

### 3. Änderung Wasserstoffbeschleunigungsgesetz

#### **Beschreibung:**

Der Gesetzentwurf verfolgt das Ziel, eine beschleunigte Zulassung von Wasserstoffinfrastrukturen zu erreichen. Von dem Gesetzentwurf sind insbesondere potenzielle Träger von Vorhaben der Wasserstoffwirtschaft (Import, Speicher, Netze, Elektrolyseure etc.) betroffen.

Wir unterstützen grundsätzlich das Gesetz wünschen uns jedoch noch Änderungen.

#### **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/11899 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Verfügbarkeit von Wasserstoff und zur Änderung weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen für den Wasserstoffhochlauf sowie zur Änderung weiterer energierechtlicher Vorschriften

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

#### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2407300004 (PDF - 1 Seite)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 05.07.2024 an:

#### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

### 4. Änderung Novelle des BauBG, BauNVO

#### **Beschreibung:**

Einführung von Privilegierungen hinsichtlich der Höhe und Grundfläche von Wärmespeichern und Wasserstofferzeugungsanlagen sowie von Elektrolyseuren im Außenbereich an Wind-/PV-Parks / räumlich funktionaler Zusammenhang mit UWs; Erweiterung des Artikel 2 BauNVO (§§ 8, 9 und 11 zu H2-Speichern in örtlicher Nähe von EE-Erzeugern) um die Speicherung von erneuerbarem Strom und Wärme.

#### **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/13091 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der integrierten Stadtentwicklung

Zuständiges Ministerium: BMWSB [alle RV hierzu]

*Zuvor:*

Referentenentwurf (BMWSB): Gesetz zur Stärkung der integrierten Stadtentwicklung (Vorgang)

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

BBauG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (3):**

1. **SG2409190028** (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 11.09.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2411040002** (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 28.10.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2411200011** (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 10.10.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. **Änderung ADR - Europäische Richtlinie zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße**

**Beschreibung:**

Den Transport zwischen Elektrolyse und Tankstelle CO2-neutral gestalten.

Die ADR wird alle zwei Jahre an den Stand der Technik angepasst – für 2025: Wasserstoff aufzunehmen und auch die anderen Fahrzeugtypen einschließen

**Betroffenes geltendes Recht:**

ADRG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. **SG2411040003** (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 28.10.2024 an:

**6. Verbesserung der Rahmenbedingungen zur systemdienliche Elektrolyse**

**Beschreibung:**

Elektrolyse ist dann systemdienlich, wenn der Betrieb einer Elektrolyseanlage system- und sektorübergreifend netzdienlich ist und sie einen positiven Einfluss auf die Effizienz und Stabilität des gesamten Energiesystems hat. Systemdienliche Elektrolyseure leisten einen Beitrag zur Versorgung aller Sektoren des Energiesystems mit erneuerbaren Energien, indem sie die physikalische und marktliche Integration der Erneuerbaren in ein effizientes Energiesystem flächendeckend ermöglichen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

WindSeeG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. **SG2411180004** (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 06.11.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

**7. Einführung eines Konzepts zum Thema schnellere Netzanschlüsse**

**Beschreibung:**

Viele EE-Anlagen werden daher erst mit erheblichem Zeitverzug errichtet oder ans Netz angeschlossen. Dem zugrunde liegt ein zentrales Missverständnis: die maximale Leistung der EE-Anlage definiert die Netzanschlusskapazität. Das führt zu unnötig hohen Netzausbaubedarfen, unnötig hohen Netzausbaukosten und einer Verlangsamung des EE-Ausbaus durch das große Problem zu weniger Netzkapazität und folglich mangelnde Zuweisung von Netzanschlüssen. Das ist weder sinnvoll noch nötig; aus praktischer Sicht ist hierfür eine offensichtliche Lösung: systemintegrierter Ansatz beim Netzanschluss und -ausbau von EE-Anlagen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

EnWG 2005 [alle RV hierzu]; EEG 2014 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2411200010 \(PDF - 3 Seiten\)](#)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 15.10.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

8. [Etablierung eines Zertifizierungssystem bei der Umsetzung der 37. BImSchV](#)

**Beschreibung:**

Anrechenbarkeit von Wasserstoff im Verkehrssektor. Kernproblem ist das Fehlen eines Zertifizierungssystems bei der Umsetzung der 37. BImSchV

**Betroffenes geltendes Recht:**

[BImSchV 38 2017 \[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2411200012 \(PDF - 1 Seite\)](#)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 25.09.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

9. [Umsetzung von Verlässlichen Rahmenbedingungen für die Energiewende](#)

**Beschreibung:**

Die Schaffung eines stabilen rechtlichen Umfeldes ist zentral für Vertrauen bei Unternehmen und Kommunen. Diese benötigen verlässliche Rahmenbedingungen und klare Ausbaupfade, um in den Klimaschutz investieren zu können. Der Ausbau der Übertragungs- sowie der Verteilnetze ist essenziell, um die Energiewende kosteneffizient und schnell umzusetzen; zugleich fördern regionale Energieprojekte die wirtschaftliche Wertschöpfung, schaffen Arbeitsplätze und stärken strukturschwache ländliche Regionen, auch durch Gewerbesteuereinnahmen. Für den weiteren Ausbau erneuerbarer Energien benötigen wir Investitionsanreize und -sicherheit, wie die Einführung eines Finanzierungsprogramm der KFW für Transformationsprojekte mit einem gesenkten Zinssatz.

**Interessenbereiche:**

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Energienetze [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2504090009 \(PDF - 1 Seite\)](#)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 24.02.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**10. Rechtssichere Umsetzung für PPA zwischen EE-Erzeugungsanlage und Elektrolyse****Beschreibung:**

Schaffung von Rechtssicherheit für Stromhändler / BKV als Vertragspartner. Die Unsicherheit ergibt sich aus der Formulierung in der RED II, den FAQ der Kommission und der 37. BImSchV. Rechtssicher setzt man den Delegated Act also nur um, indem der Stromhändler als Dienstleister und nicht als Vertragspartner auftritt.

**Betroffenes geltendes Recht:**

BImSchV 37 2024 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2505220002 (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 14.03.2025 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

**11. Handlungsempfehlungen für die Verkehrstransformation mit Wasserstoff****Beschreibung:**

Ziel ist eine umfassende, klimafreundliche Transformation des Verkehrssektors sowie der konsequente Markthochlauf der Wasserstoffmobilität in Deutschland und Europa. Hierfür wird ein strategischer Masterplan „Wasserstoff im Verkehr“ benötigt, der Wasserstoff als zweite tragende Säule einer emissionsfreien Mobilität verankert. Unternehmen sind auf verlässliche Wertschöpfungsperspektiven und langfristige Planungssicherheit angewiesen. Daher sind ein stabil ausgestalteter THG-Quotenhandel, die Verlängerung der LKW-Mautbefreiung sowie der bedarfsgerechte Ausbau der entsprechenden Infrastruktur zentrale politische Instrumente, die den Hochlauf der Wasserstoffmobilität wirksam unterstützen würden.

**Referentenentwurf:**

Referentenentwurf eines zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung der Treibhausgasminderungs-Quote (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 19.06.2025

Federführendes Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

BImSchG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2509260015 (PDF - 14 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 23.09.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

---

**Angaben zu Aufträgen (0)**

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

---

**Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

---

**Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro

---

**Mitgliedsbeiträge**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro

# **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[GP-JOULE-GmbH-Bilanz-GuV-2024.pdf](#)